



Das Bild zeigt Rebecca Myga, Kulturhistorikerin, während einer Burgführung durch das Museum auf der Waldburg.

FOTO: SCHLOSS WALDBURG

Rittertage auf der Waldburg zu 500 Jahre Bauernkrieg

500 Jahre Bauernkrieg - das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Die Waldburg, Hausburg des Bauernjörg, veranstaltet zum Gedenken daran am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober, Rittertage.

WALDBURG – Zahlreiche Bauernkriegsveranstaltungen gab es in diesem Jahr bereits auf der Waldburg, wie die Premiere der Bauernoper, Bauernkriegsführungen, Vernissagen und mehr. Auch spezielle Angebote für Schulklassen wurden erarbeitet, um allen Altersgruppen dieses komplexe Thema zugänglich zu machen.

Nun geben sich am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr sich Ritter und Ritterinnen die Ehre. Gaukler sorgen für Unterhaltung. Die Schaukampfgruppe Feder und Schwert wird auf der Bühne ihr Können zeigen. Es erwarten die Besucher Schwertkampfvorführungen und Schwertkampfseminare zum Mitmachen. Es knallt und raucht bei den Schwarzpul-

vorführungen. Alle über 16 können interessantes bei Vorträgen zu Liebe und Verhütung im Mittelalter erfahren. Der Buchdruck wird ebenfalls Thema sein. Wer sich wie Robin Hood oder Wilhelm Tell fühlen möchte, kann sich im Armbrust- und Bogenschießen versuchen.

Auf die Kinder wartet ein buntes Programm mit Kinder-Ritter-Turnieren im Armbrustschießen und Schwertkampf, Abenteuer mit dem Kasperle Kinderdisco und mehr.

Auch die Sonderausstellung zum Bauernkrieg können die Besucher anschauen, die Kunstwerke des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins zu „500 Jahre Weingartener Vertrag“ erkunden und an einer Bauernkriegsführung teilnehmen. Eine weitere Themenführung widmet sich der Verbindung der Waldburger zu den Staufern, eines der größten Herrschergeschlechter des Mittelalters.

Mehr Infos unter www.schlosswaldburg.de (sz)